

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

(I) Anwendungsbereich

1. Die nachstehenden allgemeinen Geschäfts-, Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten für alle Lieferungen und Leistungen der Swiss PharmaCan AG im Bereich des Vertriebs bzw. der Lohnherstellung (Contract Manufacturing) von Fertigprodukten, Rohstoffen und Komponenten für die Lebensmittel-, Nahrungsergänzungsmittel-, Pharma- und Kosmetikindustrie.

2. Für sämtliche Aufträge gelten allein und ausschliesslich die nachfolgend aufgeführten Verkaufs- und Lieferbedingungen. Abweichende Bedingungen erkennt die Swiss PharmaCan AG nicht an, es sei denn, sie hat deren Geltung ausdrücklich zugestimmt. Widersprechende Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten auch dann nicht als vereinbart, wenn die Swiss PharmaCan AG auf ein Angebot oder ein anderes Schreiben des Vertragspartners reagiert oder auf dieses in irgendeiner Form Bezug nimmt.

3. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform und sind entsprechend hervorzuheben. Das Gleiche gilt für Änderungen in Bezug auf das Schriftformerfordernis.

(II) Vertragsschluss

1. Aufträge an die Swiss PharmaCan AG werden nur durch schriftliche Bestätigung durch die Swiss PharmaCan AG oder entsprechende Erfüllung verbindlich. Im Sinne dieser Klausel gilt E-Mail als hinreichend zur Erfüllung der Schriftform. Mündliche Nebenabreden zu Verträgen sind nicht zulässig.

2. Das Auftragsvolumen entspricht der in der schriftlichen Auftragsbestätigung der Swiss PharmaCan AG enthaltenen Angabe.

3. Anfragen für Bestellungen sind als Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages zu verstehen.

(III) Geringfügige Abweichungen & Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD)

1. Geringfügige Abweichungen der gelieferten Produkte gelten als durch den Auftraggeber genehmigt und berühren nicht die Erfüllung des Vertrages, sofern die Abweichung für den

Auftraggeber zumutbar ist (z.B. Änderungen und Verbesserungen, die dem technischen Fortschritt dienen).

2. Im Sinne der Chargenoptimierung während der Produktion, sind Mehr- und Mindermengen von max. +/- 5% zulässig. Der Auftraggeber hat dies entsprechend bei seiner Bestellung zu berücksichtigen.

3. Die Abfüllung in Pipettenflaschen verursacht Materialverluste. Diese gehen zu Lasten des Auftraggebers und sind bei der Bestellung zu berücksichtigen.

4. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, beträgt das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) grundsätzlich mindestens 12 Monate.

(IV) Preise

1. Die Preise der Swiss PharmaCan AG verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, falls anwendbar.

2. Sofern nicht anders auf der Auftragsbestätigung vermerkt, gilt die Lieferbedingung «CPT».

3. Sämtliche Transportkosten sowie die Gebühren einer separat abzuschliessenden Transportversicherung gehen zu Lasten des Auftraggebers.

4. Die Kosten für Transportverpackung sind im Angebotspreis enthalten.

5. Bei Lieferung von Flüssigprodukten (Liquids) sind Kunststoffkanister in diversen Grössen das Standardgebilde. Mehrkosten für abweichende Gebinde, sowie zusätzliche Dienstleistungen wie portionierte Abfüllung, Etikettierung, Etikettenbeschaffung oder Beschaffung und Verpackung in Umkartons sind separat zu vergüten und wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, nicht im Preis eingerechnet.

6. Eine erweiterte auftragsbezogenen Ausgangsanalytik, kann auf Wunsch und auf Kosten des Käufers in einem externen Analyselabors vorgenommen werden. Das Analysezertifikat wird nachgereicht, der Warenversand jedoch nicht aufgeschoben.

(V) Lieferung

1. Es wird die Anwendung der Incoterms 2020 vereinbart. Sofern nicht anders auf der Auftragsbestätigung vermerkt, gilt die Lieferbedingung «CPT / Carriage paid to ...». Die Transportkosten werden vollumfänglich in Rechnung gestellt.

2. Der Nutzungs- bzw. Gefahrenübergang an den Auftraggeber findet am Übergabeort an den Frachtführer statt.

3. Der Abschluss einer Transportversicherung wird nicht automatisch vorgenommen, kann jedoch im Auftrag und auf Kosten des Auftraggebers abgeschlossen werden.

4. Die fristgerechte Lieferung kann nur erfolgen, sofern im Vorfeld sämtliche technische Fragen geklärt, die Vorarbeiten des Auftraggebers erfolgt und vereinbarte Anzahlungen geleistet wurden. Ein im Angebot angegebener Liefertermin ist so lange als vorläufig und unverbindlich anzusehen, bis eine weitere ausdrückliche schriftliche Vereinbarung zum Liefertermin getroffen wird.

5. Die vereinbarte Lieferfrist verlängert sich entsprechend der Dauer von unvorhersehbaren Ereignissen, insbesondere Streik sowie von Vorkommnissen, die ausserhalb der Einflussphäre der Swiss PharmaCan AG liegen, z. B. Betriebsstörungen, Lieferverzögerungen bei Zulieferern und/oder Ereignissen aufgrund höherer Gewalt, oder im Fall eines Ausfuhr-, Wiederausfuhr-, Einfuhr-, Wiedereinfuhr- oder Durchfuhrverbots oder eines behördlichen Embargos entsprechend der Dauer derartiger Massnahmen und Hindernisse. Die vorbezeichneten Umstände sind auch dann von der Swiss PharmaCan AG nicht zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzuges entstehen. Die Swiss PharmaCan AG wird Beginn und Ende derartiger Hindernisse in wichtigen Fällen dem Auftraggeber baldmöglichst mitteilen.

6. Der Auftraggeber hat keinen Anspruch gegen die Swiss PharmaCan AG auf Lieferung von bestellter Ware, sofern er mit einer Zahlung eines Kaufpreises für bereits von der Swiss PharmaCan AG gelieferte Ware im Verzug ist.

7. Der Auftraggeber hat für die Einhaltung sämtlicher Zoll- und Einfuhr- bzw. Ausfuhrvorschriften zu sorgen.

(VI) Lieferverzug und Produktfehler

1. Lieferverzug tritt bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen erst nach einer schriftlichen Nachfristsetzung von zwei Wochen ein, bei unverbindlichen Fristen erst nach einer vierwöchigen.

2. Bei Lieferverzug durch die Swiss PharmaCan AG ist der Auftraggeber zum Rücktritt nur dann berechtigt, wenn der Swiss PharmaCan AG der Rücktritt bei Setzung der Nachfrist angedroht wurde. Befindet sich die Swiss PharmaCan AG nur mit einem

Teil der Lieferung in Lieferverzug, ist der Auftraggeber jedenfalls nur hinsichtlich des sich im Verzug befindlichen Lieferteils zum Rücktritt berechtigt.

3. Offensichtliche Mängel müssen der Swiss PharmaCan AG innerhalb von zwei Wochen nach Lieferung der Ware schriftlich angezeigt werden.

4. Bei rechtzeitiger und begründeter Mängelrüge hat der Auftraggeber zunächst nur das Recht, die Lieferung einer mangelfreien Sache als Nacherfüllung zu verlangen. Sofern die Nichterfüllung durch die Swiss PharmaCan AG fehlschlägt, hat der Auftraggeber das Recht auf Minderung des Kaufpreises oder auf Rücktritt vom Kaufvertrag.

5. Die gelieferten Gebinde sind bei der Zustellung auf äussere Beschädigungen oder Druckstellen zu prüfen.

6. Sind zum Zeitpunkt der Anlieferung bereits Mängel erkennbar, müssen diese auf der Empfangsquittung vermerkt und der Swiss PharmaCan AG gleichentags in schriftlicher Form gemeldet werden.

7. Für Bruch-, Frost- und Hitzeschäden an der Ware übernimmt die Swiss PharmaCan AG keine Verantwortung. Der Auftraggeber trägt das Risiko für die verminderte oder eingebüsstete Wirksamkeit der Präparate infolge zu langer und/oder unsachgemässer Lagerung.

8. Sachmangelansprüche verjähren nach 12 Monaten ab Lieferung oder aber beim Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums.

9. Eine fehlende Verkehrsfähigkeit begründet nur dann einen Mangel, wenn die Swiss PharmaCan AG die Verkehrsfähigkeit als bestimmtes Endprodukt und für einen bestimmten Markt bzw. eine bestimmte Produktkategorie ausdrücklich zugesichert hat.

10. Zulassung und Dokumentation des Produkts ist Sache des Kunden, soweit nicht anders vereinbart.

11. Die Swiss PharmaCan AG sichert zu, dass ihre Produkte den Spezifikationen und dem COA entsprechen. Darüber hinaus gibt sie keine Zusicherungen ab. Verarbeitet der Kunde die Produkte weiter, liegt es in seiner eigenen Verantwortung die Unversehrtheit der Produkte in weiteren Verarbeitungsschritten zu prüfen und allfällige Dosierungsanpassungen oder Prozessanpassungen vorzunehmen.

(VII) Zahlung

1. Der Kaufpreis und etwaige Entgelte für Nebenleistungen sind, wenn nicht schriftlich anders vereinbart, vor Übergabe der Ware zur Zahlung fällig.

2. Sollte eine abweichende schriftliche Vereinbarung bestehen, sind Rechnungen innerhalb von 30 Kalendertagen ab Rechnungsdatum, ohne jeden Abzug zu zahlen.

3. Eine Zahlung gilt erst dann als eingegangen, wenn und soweit der Betrag der Swiss PharmaCan AG zur freien Verfügung steht.

4. Die Zurückhaltung von Zahlungen wegen irgendwelcher von der Swiss PharmaCan AG bestrittener oder nicht rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen des Auftraggebers ist nicht statthaft, eben so wenig wie die Verrechnung mit solchen.

5. Befindet sich der Auftraggeber in Zahlungsverzug, erhebt die Swiss PharmaCan AG Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe nach Schweizer Recht. Zahlungen des Auftraggebers werden zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und mit dem Überschuss auf die jeweils ältesten Rechnungen verrechnet. Das Recht der Swiss PharmaCan AG zur Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt hiervon unberührt.

6. Befindet sich der Auftraggeber im Zahlungsverzug, ist die Swiss PharmaCan AG berechtigt, Lieferungen zurückbehalten und ist nicht verpflichtet, vereinbarte Lieferungen durchzuführen und Liefertermine einzuhalten.

7. Die Mahngebühr beträgt CHF 30.- für die erste Mahnung und erhöht sich um CHF 30.- für jede weitere Mahnung.

(VIII) Eigentumsvorbehalt

1. Die Swiss PharmaCan AG behält sich jeweils das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Begleichung des Kaufpreises vor. Der Auftraggeber verwahrt die durch Eigentumsvorbehalt gesicherte Ware («Vorbehaltsware») unentgeltlich für die Swiss PharmaCan AG.

2. Bei Zahlungsverzug ist die Swiss PharmaCan AG zur Rücknahme nach Mahnung berechtigt und der Auftraggeber zur Herausgabe verpflichtet.

3. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts sowie die Pfändung der Liefergegenstände durch die Swiss PharmaCan AG sind nicht als Rücktritt vom Vertrag anzusehen, sofern dies nicht ausdrücklich durch die Swiss PharmaCan AG schriftlich erklärt wird.

4. Bei Weiterverkauf der Vorbehaltsware tritt der Auftraggeber jeweils sämtliche daraus erwachsenden Forderungen in Höhe des zwischen der Swiss PharmaCan AG und dem Auftraggeber vereinbarten Preises (einschliesslich Mehrwertsteuer) mit Vertragsschluss an die Swiss PharmaCan AG ab. Zur Einziehung dieser Forderungen ist der Auftraggeber nach deren Abtretung ermächtigt. Die Befugnis der Swiss PharmaCan AG, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt; jedoch ist die Swiss PharmaCan AG verpflichtet, die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäss nachkommt und nicht in Zahlungsverzug ist. Ist dies jedoch nicht der Fall kann die Swiss PharmaCan AG verlangen, dass der Auftraggeber die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen

Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.

5. Der Auftraggeber darf die Vorbehaltsware weder verpfänden noch zur Sicherung übereignen. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte, hat der Auftraggeber die Swiss PharmaCan AG unverzüglich davon zu benachrichtigen und alle Auskünfte und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die zur Wahrung der Rechte der Swiss PharmaCan AG erforderlich sind. Vollstreckungsbeamte bzw. Dritte sind auf das Eigentum der Swiss PharmaCan AG hinzuweisen.

6. Der Auftraggeber hat die Vorbehaltsware im üblichen Rahmen zu versichern und tritt seine Forderungen aus den Versicherungsverträgen im Voraus an die Swiss PharmaCan AG ab.

(IX) Haftung

1. Schadenersatzansprüche des Auftraggebers gegen die Swiss PharmaCan AG wegen Verletzung einer vertraglichen Leistungspflicht oder wegen Verzugs sind, ausser im Falle des Vorsatzes oder groben Fahrlässigkeit, der Höhe nach höchstens auf den Kaufpreis der verzögerten oder nicht erbrachten Leistung beschränkt. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung der Swiss PharmaCan AG auf den als Folge dieser Verletzung vorhersehbaren und vertragstypischen unmittelbaren Schaden begrenzt.

2. Deliktische Schadenersatzansprüche des Auftraggebers wegen Verletzung des Vermögens, Eigentums oder eines sonstigen Rechts sind ausgeschlossen, es sei denn der Schaden wurde von der Swiss PharmaCan AG vorsätzlich oder durch grobe Fahrlässigkeit verursacht. Der Ersatz von Folgeschäden ist ausgeschlossen. Für die Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit kommt die Haftungsbegrenzung nicht zur Anwendung.

(X) Haftung gegenüber Dritten

1. Der Auftraggeber übernimmt die Produkthaftpflicht gegenüber Dritten nach inländischem bzw. ausländischem Recht und ist für die Bearbeitung und Regulierung (sofern erforderlich) von allen Ansprüchen, einschliesslich notwendiger Verteidigungskosten, welche Dritte bezüglich des Produktes erheben, verantwortlich. Der Auftraggeber stellt die Swiss PharmaCan AG vollumfänglich von sämtlichen Ansprüchen und damit verbundenen Kosten in diesem Zusammenhang frei.

2. Die Swiss PharmaCan AG haftet gegenüber dem Auftraggeber für Schaden aus von ihr zu vertretenden Produktfehlern bis zu dem Betrag, der durch die Produkthaftpflichtversicherung der Swiss PharmaCan AG abgedeckt ist. Ausgenommen von dieser Haftungsbegrenzung sind Fälle vorsätzlichen und grob fahrlässigen Handelns. Für die Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit kommt diese Haftungsbegrenzung nicht zur Anwendung.

3. Sofern Dritte Ansprüche gegenüber der Swiss PharmaCan AG wegen eventueller Patentverletzung aus der vom Auftraggeber beauftragten Ware gegenüber der Swiss PharmaCan AG erheben, stellt der Auftraggeber die Swiss PharmaCan AG vollumfänglich von sämtlichen Risiken, Kosten und Auslagen im Zusammenhang mit der Abwehr dieser Ansprüche frei. Der Auftraggeber stellt die Swiss PharmaCan AG vollumfänglich von jeglicher Haftung für Schutzrechtsverletzungen und durch solche entstandenen Schäden frei. Ausgenommen von dieser Haftungsbegrenzung sind Fälle vorsätzlichen und grob fahrlässigem Handelns.

(XI) Gerichtsstand

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist 8500 Frauenfeld / Schweiz

(XII) Recht

Es gilt das Recht der Schweiz unter Ausschluss der international privatrechtlichen Kollisionsnormen. Die Anwendung der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen ist ausgeschlossen.

(XIII) Sonstige Bestimmungen

1. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Auftraggebers aus dem mit der Swiss PharmaCan AG geschlossenen Vertrag bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Zustimmung.

2. Sollte eine Bestimmung nichtig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen hiervon unberührt.

Swiss PharmaCan AG

Zürcherstrasse 310
CH-8500 Frauenfeld

01. Juni 2023

Version D1.1 / rl

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

(I) Scope of application

1. The following general terms and conditions of business, sale and delivery apply to all deliveries and services of Swiss PharmaCan AG in the field of distribution or contract manufacturing of finished products, raw materials and components for food, food supplement, pharmaceutical and cosmetic industry.

2. The following terms and conditions of sale and delivery shall apply solely and exclusively to all orders. Swiss PharmaCan AG does not recognize deviating conditions unless it has expressly agreed to their validity. Contradictory terms and conditions of sale and delivery shall not be deemed to be agreed, even if Swiss PharmaCan AG responds to an offer or other letter of the contractual partner or refers to it in any form.

3. Deviating agreements require the written form and are to be emphasized accordingly. The same applies to changes with regards to the written form requirement.

(II) Conclusion of contract

1. Orders to Swiss PharmaCan AG shall only become binding by written confirmation by Swiss PharmaCan AG or corresponding fulfillment. For the purpose of this clause, e-mail shall be deemed sufficient to fulfill the written form requirement. Verbal subsidiary agreements to contracts are not permissible.

2. The order volume corresponds to the information contained in the written order confirmation of Swiss PharmaCan AG.

3. Inquiries for orders are to be understood as an offer to conclude a purchase contract.

(III) Minor deviations & best before date (BBD)

1. Minor deviations of the delivered products shall be considered as approved by the customer and shall not affect the performance of the contract, provided that the deviation is reasonable for the customer (e.g. changes and improvements serving the technical progress).

2. In the sense of batch optimization during production, excess and short quantities of max. +/- 5% are permissible. The customer shall take this into account accordingly when placing his order.

3. Filling in pipette bottles causes material losses. These shall be borne by the customer and must be taken into account when placing the order.

4. Unless otherwise expressly agreed, the best-before date (BBD) shall generally be at least 12 months.

(IV) Prices

1. The prices of Swiss PharmaCan AG are exclusive of the legal value added tax, if applicable.

2. Unless otherwise stated on the order confirmation, the delivery condition «CPT» shall apply.

3. All transport costs as well as the fees for a transport insurance to be taken out separately, shall be borne by the customer.

4. The costs for transport packaging are included in the offer price.

5. For the delivery of liquid products (liquids), plastic canisters in various sizes shall be the standard container. Additional costs for different containers, as well as additional services such as portioned filling, labeling, label procurement or procurement and packaging in outer cartons are to be paid separately and are not included in the price unless otherwise expressly agreed upon.

6. An extended order-related initial analysis, can be carried out at the request and expense of the buyer in an external analysis laboratory. The certificate of analysis will be submitted subsequently, but the shipment of goods will not be postponed.

(V) Delivery

1. The application of Incoterms 2020 is agreed. Unless otherwise stated on the order confirmation, the delivery condition «CPT / Carriage paid to ...» shall apply. The transport costs will be invoiced in full.

2. The transfer of use and risk to the client takes place at the place of handover to the carrier.

3. Transport insurance is not automatically included but can be taken out on behalf of and at the expense of the client.

4. Delivery on time can only take place if all technical questions have been clarified in advance, the client's preliminary work has been carried out and agreed down payments have been made. A delivery date stated in the offer shall be regarded as provisional and non-binding until a further express written agreement on the delivery date has been reached.

5. The agreed delivery period shall be extended according to the duration of unforeseeable events, in particular strikes as well as events which are beyond the control of Swiss PharmaCan AG, e.g. breakdowns, delays in delivery by suppliers and/or events due to force majeure, or in the case of an export, re-export, import, re-import or transit ban or an official embargo according to the duration of such measures and obstacles. Swiss PharmaCan AG shall not be responsible for such circumstances even if they arise during an already existing delay. Swiss PharmaCan AG shall inform the principal of the beginning and end of such obstacles as soon as possible in important cases.

6. The principal shall have no claim against Swiss PharmaCan AG for delivery of ordered goods if he is in default with a payment of a purchase price for goods already delivered by Swiss PharmaCan AG.

7. The customer shall ensure compliance with all customs and import/export regulations.

(VI) Delay in delivery and product defects

1. In the case of bindingly agreed deadlines and dates, a delay in delivery shall only occur after a written extension of two weeks, in the case of non-binding deadlines after a four-week extension.

2. In case of delay in delivery by Swiss PharmaCan AG the customer shall only be entitled to withdraw from the contract if Swiss PharmaCan AG has been threatened with withdrawal when setting the period of grace. If Swiss PharmaCan AG is only in default with part of the delivery, the ordering party shall only be entitled to withdraw from the contract with regard to the part of the delivery that is in default.

3. Obvious defects must be notified to Swiss PharmaCan AG in writing within two weeks after delivery of the goods.

4. In case of timely and justified notification of defects, the client shall initially only have the right to demand the delivery of a defect-free item as supplementary performance. If the non-fulfilment by Swiss PharmaCan AG fails, the client has the right to reduce the purchase price or to withdraw from the contract of sale.

5. The delivered containers must be checked for external damages or pressure marks at the time of delivery.

6. If defects are already visible at the time of delivery, these must be noted on the receipt and reported to Swiss PharmaCan AG the same day in written form.

7. Swiss PharmaCan AG shall not be responsible for breakage, frost and heat damage to the goods. The client shall bear the risk for reduced or lost effectiveness of the preparations as a result of too long and/or improper storage.

8. Claims for material defects become statute-barred after 12 months from delivery or on reaching the best-before date.

9. A lack of marketability only constitutes a defect if Swiss PharmaCan AG has expressly warranted the marketability as a specific end product and for a specific market or a specific product category.

10. Approval and documentation of the product is the responsibility of the customer, unless otherwise agreed.

11. Swiss PharmaCan AG assures that its products comply with the specifications and the COA. Beyond that it does not give any assurances. If the customer processes the products further, it is his own responsibility to check the integrity of the products in further processing steps and to make any dosage adjustments or process adjustments.

(VII) Payment

1. Unless otherwise agreed in writing, the purchase price and any fees for ancillary services shall be due for payment prior to handover of the goods.

2. If otherwise agreed in writing, invoices shall be paid within 30 calendar days of the invoice date, without any deductions.

3. A payment shall only be considered as received if and as far as the amount is at the free disposal of Swiss PharmaCan AG.

4. The withholding of payments due to any counterclaims of the principal which are disputed by Swiss PharmaCan AG, or which have not been legally established shall not be admissible, neither shall the offsetting against such counterclaims.

5. If the principal is in default of payment, Swiss PharmaCan AG shall charge default interest at the statutory rate according to Swiss law. Payments by the principal shall first be set off against the costs, then against the interest and with the surplus against the oldest invoices. The right of Swiss PharmaCan AG to claim further damages remains unaffected by this.

6. If the principal is in default of payment, Swiss PharmaCan AG shall be entitled to withhold deliveries and shall not be obliged to carry out agreed deliveries and to meet delivery dates.

7. The reminder fee is CHF 30.- for the first reminder and increases by CHF 30.- for each further reminder.

(VIII) Retention of title

1. Swiss PharmaCan AG reserves the right of ownership of the

delivered goods until the complete payment of the purchase price. The client shall store the goods secured by retention of title («goods subject to retention of title») free of charge for Swiss PharmaCan AG.

2. In case of default of payment Swiss PharmaCan AG shall be entitled to take back the goods after a reminder and the principal shall be obliged to surrender the goods.

3. The assertion of the reservation of title as well as the seizure of the delivery items by Swiss PharmaCan AG shall not be regarded as a withdrawal from the contract unless this is expressly declared in writing by Swiss PharmaCan AG.

4. In case of resale of the goods subject to retention of title, the principal shall assign to Swiss PharmaCan AG all claims arising therefrom in the amount of the price agreed between Swiss PharmaCan AG and the principal (including value added tax) upon conclusion of the contract. The principal shall be authorized to collect these claims after their assignment. The authority of Swiss PharmaCan AG to collect the claims itself shall remain unaffected; however, Swiss PharmaCan AG shall be obliged not to collect the claims as long as the client duly fulfils his payment obligations and is not in default of payment. However, if this is not the case, Swiss PharmaCan AG may demand that the ordering party discloses the assigned claims and their debtors, provides all information necessary for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment.

5. The customer may neither pledge the reserved goods nor assign them as security. In case of seizure or confiscation or other dispositions by third parties, the ordering party shall inform Swiss PharmaCan AG immediately and provide all information and documents necessary to protect the rights of Swiss PharmaCan AG. Enforcement officers or third parties shall be informed of the ownership of Swiss PharmaCan AG.

6. The principal shall insure the goods subject to retention of title within the usual scope and shall assign his claims from the insurance contracts to Swiss PharmaCan AG in advance.

(IX) Liability

1. Claims for damages of the principal against Swiss PharmaCan AG due to violation of a contractual obligation to perform or due to delay shall, except in case of intent or gross negligence, be limited to the amount of the purchase price of the delayed or non-performed service at the most. In case of breach of cardinal obligations, the liability of Swiss PharmaCan AG shall be limited to the direct damage foreseeable as a consequence of this breach and typical for the contract.

2. Tortious claims for damages of the client due to violation of property, ownership or any other right are excluded, unless the damage was caused by Swiss PharmaCan AG intentionally or by gross negligence. Compensation for consequential damage

is excluded. The limitation of liability shall not apply to injury to body, life and health.

(X) Liability towards third parties

1. The principal assumes the product liability towards third parties according to domestic or foreign law and is responsible for the processing and settlement (if necessary) of all claims, including necessary defense costs, which third parties raise concerning the product. The client shall fully indemnify Swiss PharmaCan AG from all claims and related costs in this context.

2. Swiss PharmaCan AG shall be liable to the client for damages resulting from product defects for which it is responsible up to the amount covered by the product liability insurance of Swiss PharmaCan AG. Excluded from this limitation of liability are cases of intentional and grossly negligent acts. For injury to body, life and health this limitation of liability does not apply.

3. If third parties assert claims against Swiss PharmaCan AG due to possible patent infringement from the goods ordered by the client, the client shall fully indemnify Swiss PharmaCan AG from all risks, costs and expenses in connection with the defense against these claims. The client shall fully indemnify Swiss PharmaCan AG from any liability for infringements of property rights and damages caused by such infringements. Excluded from this limitation of liability are cases of intentional and gross negligence.

(XI) Place of jurisdiction

The exclusive place of jurisdiction is 8500 Frauenfeld / Switzerland

(XII) Law

The law of Switzerland shall apply to the exclusion of the international private law collision norms. The application of the laws on the international purchase of movable property and on the conclusion of international purchase contracts for movable property is excluded.

(XIII) Other provisions

1. Transfers of rights and obligations of the client from the contract concluded with Swiss PharmaCan AG require written consent to be effective.

2. Should any provision be or become null and void, the validity of the other provisions shall remain unaffected.

Swiss PharmaCan AG
Zürcherstrasse 310
CH-8500 Frauenfeld

June 01, 2023
Version E1.1 / rl